

---

---

## Die Pfleiderer AG setzt ihren ertragsorientierten Wachstumskurs fort

**Michael Ernst**  
Mitglied des Vorstands  
der Pfleiderer AG  
in der Hauptversammlung am 19. Juni 2007



---

---

Guten Tag, meine sehr verehrten Damen und Herren,

liebe Aktionäre, Partner, Freunde und Gäste der Pfleiderer AG.

Ich begrüße Sie persönlich sowie im Namen meiner Kollegen im Vorstand der Pfleiderer AG sehr herzlich zu unserer diesjährigen Hauptversammlung.

Ich darf Ihnen heute Bericht erstatten

- ▷ über die Unternehmensentwicklung der Pfleiderer AG im Geschäftsjahr 2006 und im bisherigen Verlauf des Jahres 2007
- ▷ sowie über die wichtigsten strategischen und operativen Weichenstellungen zur Fortsetzung unseres ertragsorientierten Wachstumskurses.

Wie Herr Pfleiderer am Anfang bereits erwähnt hat, berichte ich Ihnen stellvertretend für den Sprecher des Vorstandes, Herrn Hans H. Overdiek, der sich nach einem schweren Verkehrsunfall im Februar dieses Jahres erfreulicherweise auf einem sehr guten Weg der Genesung befindet und

sein Amt voraussichtlich im Juli wieder aufnehmen kann.

Ich spreche heute aber auch stellvertretend für meine beiden Vorstandskollegen, Herrn Derrick Noe und Herrn Dr. Robert Hopperdietzel. In den zurückliegenden Monaten haben wir die Aufgaben von Herrn Overdiek im Gremium aufgeteilt und kommissarisch wahrgenommen. Da mir persönlich in dieser Zeit die Aufgabe oblag, unsere Vorstandstätigkeit koordinierend zu leiten, stehe ich heute hier vor Ihnen.

---

---

**Wir sind bereits ein  
weiteres gutes Stück auf  
unserem Weg des ertrags-  
orientierten Wachstums  
vorangekommen.**

---

---

Wir freuen uns sehr, wenn Herr Overdiek voraussichtlich schon in wenigen Wochen wieder seine Amtsgeschäfte als Vorstandssprecher übernehmen kann. Ich möchte es daher nicht versäumen, ihm und seiner Fa-

milie auch von dieser Stelle aus unsere besten Wünsche zu übermitteln. Gleichzeitig möchte ich nochmals der Familie des Bruders von Herrn Overdiek unser aller Mitgefühl aussprechen, der bei diesem schrecklichen Unfall sein Leben verloren hat. Ich bin sicher, ich spreche hier ganz in Ihrem Sinne sowie im Namen aller Mitarbeiter, Kunden und Geschäftspartner der Pfleiderer AG.

Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Aktionäre,

als wir Ihnen in der Hauptversammlung des vergangenen Jahres an gleicher Stelle Bericht erstatteten, standen wir mitten im Prozess zur Integration der Kunz Gruppe. Heute können wir sagen: Die Zusammenführung der Holzwerkstoffaktivitäten der Kunz Gruppe und der Pfleiderer AG in Deutschland und in Nordamerika ist gelungen und erfolgreich abgeschlossen.

Dass dieser Schritt richtig und wichtig war, zeigen die operativen Erfolge und Fortschritte, die nicht zuletzt in den Umsatz- und Ergebnis-

zahlen des Pfleiderer Konzerns zum Ausdruck kommen.

Wir sind in der Zwischenzeit bereits ein weiteres gutes Stück auf unserem Weg des ertragsorientierten Wachstums vorangekommen – mit der erfolgreichen Übernahme des schwedischen Laminatfußboden-Herstellers Pergo. Aber dazu später mehr.

Lassen Sie mich zunächst die wichtigsten Kennzahlen und Entwicklungen des Pfleiderer Konzerns im Geschäftsjahr 2006 darstellen.

---

## Das Unternehmen hat 2006 das beste Geschäftsergebnis seiner Firmengeschichte erzielt.

---

Ihr Unternehmen hat im Berichtszeitraum 2006 das beste Geschäftsergebnis seiner Firmengeschichte erzielt.

- ▷ Die Umsatzerlöse des Pfleiderer Konzerns sind in 2006 gegenüber dem Vorjahr um 71 Prozent auf 1 Milliarde 415 Millionen Euro sprunghaft angestiegen.
- ▷ Unser Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen – das so genannte EBITDA – hat sich überproportional verbessert und mit 208,1 Millionen Euro geradezu verdoppelt. ▷ Unsere EBITDA-Marge hat sich in den zwölf Monaten des Jahres 2006 kontinuierlich gesteigert. Sie liegt für das Gesamtjahr bei 14,7 Prozent – gegenüber 12,6 Prozent im Jahr 2005.
- ▷ Das Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern – kurz EBIT – verbesserte sich um gut 140 Prozent auf insgesamt 133 Millionen Euro.
- ▷ Unser operatives Ergebnis – das EBT der fortzuführenden Aktivitäten – wuchs um mehr als 160 Prozent auf 92,4 Millionen Euro.
- ▷ Das Konzernergebnis nach Steuern und Minderheitsanteilen erhöhte sich um 191 Prozent auf 83,9 Millionen Euro.
- ▷ Das unverwässerte Ergebnis je Aktie stieg von 68 Eurocent im Jahr

2005 auf 1,67 Euro im Geschäftsjahr 2006.

Sie sehen also, durch den Ausbau unserer internationalen Marktpräsenz sind wir nicht nur größer geworden. Wir haben auch unsere Ertragskraft signifikant verbessert – und zwar in allen Regionen, in denen wir tätig sind.

Ein beachtlicher Teil der Umsatz- und Ergebnissteigerung in 2006 ist in der Tat auf die erstmalige Konsolidierung der ehemaligen Kunz Aktivitäten für das volle Geschäftsjahr zurückzuführen. Im Jahr zuvor hatten wir ja die neu erworbenen Geschäfte nur für den Monat Dezember 2005 in den Konzern-Jahresabschluss einbezogen.

Die Verbesserung unserer Kennzahlen ist aber auch auf organisches Wachstum und eine Verbesserung unserer Ertragskraft in allen Segmenten zurückzuführen.

- ▷ So haben wir beispielsweise in Westeuropa zum einen von der allgemein freundlichen Konjunktur- und Branchenentwicklung profitiert. Wir konnten unseren Absatz sowohl in der Menge als auch im Preisniveau steigern.
  - ▷ Zum anderen haben wir unser Ergebnis aber auch dadurch maßgeblich gesteigert, dass wir unsere Kostenstrukturen optimieren und die Effizienz unserer Prozesse deutlich verbessern konnten.
- 
- ## Wir haben die Ertragskraft im Pfleiderer Konzern nachhaltig verbessert
- 
- Wie nachhaltig wir die Ertragskraft im Pfleiderer Konzern verbessert haben, zeigt ein Blick auf die mittelfristige Umsatz- und Ergebnisentwicklung im Zeitraum 2004 bis 2006:
- ▷ In diesen drei Jahren betrug das durchschnittliche Umsatzwachstum mehr als 35 Prozent pro Jahr.
  - ▷ Das EBITDA verbesserte sich sogar um mehr als 64 Prozent pro Jahr.

Rückschauend auf die vergangenen drei Jahre können wir mit Stolz sagen, dass unsere Erfolgsrezepte aufgegangen sind. Wir haben

- ▷ uns konsequent und zielstrebig auf unser Kerngeschäft Holzwerkstoffe konzentriert,
- ▷ ein effektives Kostenmanagement verfolgt und
- ▷ damit weiteres Wachstum ermöglicht.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

im Vorfeld unserer Kapitalerhöhung im April 2006 hatten wir Ihnen versprochen, dass der Verwässerungseffekt für unsere Aktionäre im Rah-

---

## Der Börsenkurs der Pfleiderer Aktie stieg von 16,18 Euro zu Beginn des Jahres 2006 auf 20,49 Euro zum Jahresende.

---

men der Kapitalerhöhung durch die steigende Ertragskraft unserer Geschäftsaktivitäten mehr als kompensiert werden würde. Dies ist in der Tat eingetreten:

- ▷ Auf die signifikante Verbesserung des Ergebnisses je Aktie habe ich bereits hingewiesen.
- ▷ Der Börsenkurs der Pfleiderer Aktie stieg von 16,18 Euro zu Beginn des Jahres 2006 auf 20,49 Euro zum Jahresende. Und er hat sich im ersten Halbjahr 2007 weiter positiv entwickelt. Per 31. Mai 2007 erreichte die Pfleiderer Aktie im Auswahlindex MDAX Rang 36 bei der Marktkapitalisierung und Rang 29 im Handelsvolumen. Der Aktienkurs stieg in den letzten Wochen auf einen Wert von rund 24 Euro.
- ▷ Die positive Aktienkursentwicklung und die Erhöhung unseres Grundkapitals um rund ein Viertel wirkten sich auch auf die Marktkapitalisierung der Pfleiderer AG aus. Sie verbesserte sich im Geschäftsjahr 2006 um 58 Prozent und über-

stieg erstmals die Milliarden-grenze.

Sie, meine sehr verehrten Damen und Herren Aktionäre, profitieren aber nicht nur von der erheblichen Wertsteigerung der Pfleiderer Aktie, sondern auch von der positiven Geschäftsentwicklung. Aufgrund der guten Ertragslage der Gesellschaft schlugen Vorstand und Aufsichtsrat der heutigen Hauptversammlung vor, für das Geschäftsjahr 2006 eine Dividende von 25 Eurocent je Aktie auszuschütten. Das sind 10 Eurocent bzw. rund 66 Prozent mehr als im Vorjahr.

Unsere Dividendenpolitik wird auch in Zukunft darauf ausgerichtet sein, Gewinne gezielt in den weiteren Ausbau unserer Geschäftsaktivitäten zu investieren, weil wir dadurch höhere Wertsteigerungspotenziale für das Unternehmen und unsere Aktionäre erschließen.

Die positive Geschäftsentwicklung des Pfleiderer Konzerns in 2006 setzt sich erfreulicherweise auch im laufenden Geschäftsjahr fort. Wie wir bereits Anfang Mai zur Bekanntgabe der Zahlen für das erste Quartal 2007 ausgeführt haben, ist Pfleiderer hervorragend in das Jahr 2007 gestartet.

---

### Pfleiderer ist hervorragend in das Jahr 2007 gestartet.

---

- ▷ Die Umsatzerlöse des Pfleiderer Konzerns im Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2007 erreichten eine Höhe von 427,6 Millionen Euro. Das ist gegenüber dem Vorjahr eine Verbesserung um rund 28 Prozent. Zu dieser Steigerung haben alle drei Business Center beigetragen.
- ▷ Noch deutlicher als der Umsatz stieg das Konzernergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen: Das EBITDA erhöhte sich um rund 35 Prozent auf 56,4 Millionen Euro. Die EBITDA-Marge verbesserte sich konzernweit von 12,5 Prozent im Vorjahr auf 13,2

Prozent. Unsere Maßnahmen zur Steigerung der operativen Effizienz und zur Verbesserung der Kostenstrukturen zeigen also weiter nachhaltig Wirkung.

- ▷ Das Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern – EBIT – verbesserte sich sogar um 50 Prozent von 22,7 Millionen Euro auf 34,1 Millionen Euro. Unsere EBIT-Marge erhöhte sich damit auf jetzt 8,0 Prozent.

---

### Die verbesserte Finanz- struktur des Pfleiderer Konzerns wird auch in einem deutlich besseren Finanzergebnis sichtbar.

---

- ▷ Die verbesserte Finanzstruktur des Pfleiderer Konzerns wird auch in einem deutlich besseren Finanzergebnis sichtbar. In der Summe erzielten wir ein Vorsteuerergebnis (EBT) in Höhe von 24,9 Millionen Euro. Das ist gegenüber dem Vergleichswert des Vorjahres von 8,7 Millionen Euro nahezu eine Verdreifachung.
- ▷ Abzüglich der Steuern und der Minderheitsanteile erzielte der Pfleiderer Konzern in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2007 ein Konzernnettoergebnis von 12,4 Millionen Euro gegenüber 3,5 Millionen Euro im ersten Quartal 2006.

- ▷ Das Ergebnis je Aktie belief sich für das erste Quartal 2007 somit auf 24 Eurocent und hat sich im Vergleich zum Vorjahreswert von 8 Eurocent verdreifacht.

Im Mittelpunkt der strategischen Unternehmensentwicklung in den ersten Monaten des laufenden Geschäftsjahres stand die Übernahme des schwedischen Laminatfußboden-Herstellers Pergo. Mit dieser Akquisition verbessern wir unsere Wettbewerbsposition im amerikanischen Laminatfußboden-Markt ganz entscheidend und eröffnen uns auch in West- und Osteuropa neue Wachstums- und Ertragsperspektiven.

Wie Sie unseren zahlreichen Pflichtveröffentlichungen und Pressemitteilungen der vergangenen Monate entnehmen konnten, haben wir am 15. Januar 2007 über unsere hundertprozentige Tochtergesellschaft Pfleiderer Sweden AB ein öffentliches Übernahmeangebot zum Erwerb aller Pergo Aktien abgegeben. Unser Barangebot belief sich auf 51 schwedische Kronen je Aktie. In der Summe ergab dies einen Angebotswert von rund 2,73 Milliarden schwedische Kronen, also etwa 300 Millionen Euro.

Die wesentlichen Pergo Aktionäre – mit insgesamt 41,9 Prozent des Aktienkapitals und der Stimmrechte – hatten bereits zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Übernahmeangebots unwiderrufliche Verpflichtungen abgegeben, das Angebot zu akzeptieren. Auch das Board of Directors der Pergo AB hatte einstimmig empfohlen, das Angebot anzunehmen.

Zum Ende der verlängerten Annahmefrist für unser Übernahmeangebot am 9. März 2007 hielt Pfleiderer 98,9 Prozent der Aktien und der Stimmrechte an Pergo. Bis zum 9. Mai 2007, dem Ende der weiteren Offerte, stieg dieser Anteil auf 99,5 Prozent.

---

### Wir haben über 30 Integrationsprojekte initiiert, die bis zum Jahresende 2007 weitest- gehend abgeschlossen sein werden.

---

Bereits am 6. März 2007 haben wir, wie angekündigt, den Squeeze-out-Prozess für die verbleibenden Minderheitsaktionäre eingeleitet. Mit Wirkung zum 30. März 2007 wurde der Handel mit Pergo Aktien an der Stockholmer Börse eingestellt.

Die Akquisition ist also so gut wie abgeschlossen. Wir widmen uns nun vorrangig der erfolgreichen Integration der Geschäftsaktivitäten von Pergo in den Pfleiderer Konzern. Wir haben unter der Verantwortung meines Kollegen Herrn Noe über 30 Inte-

grationsprojekte initiiert, die nun einzeln bearbeitet und bis zum Jahresende 2007 weitestgehend abgeschlossen sein werden.

Wir wollen durch eine zügige Einbindung von Pergo in den Pfleiderer Konzern eine rasche Nutzung der Synergiepotenziale in der Organisation, dem Einkauf, der Produktion und dem Vertrieb sicherstellen. Dabei gehen wir von Synergien im unteren zweistelligen Millionenbereich als Full-Year-Effekt aus. Durch die direkte Belieferung von Pergo mit HDF-Platten aus eigener Fertigung sehen wir bereits in diesem Jahr wesentliche Kostenvorteile.

---

### Pergo ergänzt die Pfleiderer Produkt- und Markenpositionierung nahezu ideal.

---

Pergo produziert und vertreibt hochwertige Laminatfußböden im oberen Preissegment und ergänzt die Pfleiderer Produkt- und Markenpositionierung nahezu ideal.

- ▷ Das Unternehmen gilt als „Erfinder“ des Laminatfußbodens.
- ▷ Es nimmt in der Branche eine technologische Spitzenposition ein, belegt durch eine Vielzahl von Patenten.
- ▷ Die Marke Pergo hat im Markt ein ausgezeichnetes Renommee – nicht zuletzt dank vieler innovativer Produkte und Lösungen.

Pergo produziert in drei Werken:

- ▷ Am Standort Garner im US-Bundesstaat North Carolina steht ein hochmodernes Laminatfußboden-Werk.
- ▷ In Schweden verfügt Pergo über Produktionsstätten in Trelleborg und Perstorp.

Pfleiderer und Pergo ergänzen sich in der regionalen Verteilung ihrer Produktionsstätten.

- ▷ Mit unseren neun Standorten können wir die relevanten Schlüsselmärkte in Kanada und im Osten der Vereinigten Staaten optimal bedienen.

▷ In Europa erweitern wir unsere Marktpräsenz um zwei Standorte in Schweden und sind damit in Zentral-, Ost- und Nordeuropa mit insgesamt 14 Produktionsstätten in strategisch wichtigen Märkten vertreten.

▷ Mit Pergo treten wir als aktiver Anbieter auch in den europäischen Laminatfußboden-Markt ein und schaffen die Ausgangsbasis für die Expansion dieses margenstarken Geschäfts nach Osteuropa.

Zunächst sehen wir das vorrangige strategische Potenzial im nordamerikanischen Markt. Mit dem Zusammenschluss von Uniboard und Pergo schaffen wir ein Unternehmen mit einem Marktanteil von 15 Prozent am nordamerikanischen Laminatfußboden-Markt. Der Zusammenschluss ist ein wichtiger Schritt zur erforderlichen Branchenkonsolidierung und bietet uns als führendem integrierten Laminatfußboden-Hersteller signifikante Markt- und Produktionsvorteile.

Wir werden Pergo und Uniboard auch in Zukunft als zwei getrennte Marken führen und durch komplementäre Vertriebskanäle am Markt positionieren. Wir bieten ein vollständiges Produktprogramm und werden die Marktdurchdringung in Nordamerika erhöhen. Kein Wettbewerber kann in gleichem Maße ein so umfassendes und vollständiges Marken- und Produktspektrum anbieten.

---

### Kein Wettbewerber kann in gleichem Maße ein so umfassendes und vollständiges Marken- und Produktspektrum anbieten.

---

Auch wenn die Konsumententwicklung in Nordamerika und die Branchensituation für Holzwerkstoffe zum Ende des Jahres 2006 und im bisherigen Verlauf des Jahres 2007 etwas schwächer verlief, gehen die langfristigen Prognosen für die nächsten Jahre von einer Fortsetzung der positiven Nachfrageentwicklung für La-

minatfußböden aus. Sowohl in Kanada als auch in den USA soll der jährliche Konsum bis 2010 – vorsichtigen Schätzungen zufolge – um 7 bzw. 10 Prozent wachsen. In Osteuropa steht die Entwicklung erst an ihrem Anfang, die Zuwachsraten liegen dort oberhalb von 20 Prozent pro Jahr.

---

### Wir werden unsere jetzt insgesamt 23 Produktionsstätten im Pfleiderer Konzern in einem globalen Produktionsverbund miteinander vernetzen.

---

Wir werden unsere jetzt insgesamt 23 Produktionsstätten im Pfleiderer Konzern in einem globalen Produktionsverbund miteinander vernetzen und besonders die Kapazitäten für die HDF-Produktion, Leimherstellung, Imprägnierung und Laminatfußboden-Fertigung zu integrierten Produktionsprozessen verbinden.

Pergo wird im Geschäftsjahr 2007 seit März konsolidiert. Im Hinblick auf das Geschäftsjahr 2008 wird der Pfleiderer Konzern eine neue Organisationsstruktur für seine Aktivitäten im Bereich Laminatfußböden etablieren. Das Flooring-Geschäft in Nordamerika und die Flooring-Aktivitäten in Europa werden künftig – neben den drei bestehenden Business Centern – als eigene Geschäftseinheiten geführt.

Ziel ist es, durch diese Organisation

- ▷ die Transparenz unserer Holzwerkstoff- und Flooring-Aktivitäten weiter zu erhöhen und
- ▷ insbesondere die Marktchancen in Nordamerika und Europa noch besser zu nutzen.

Auch die personellen Weichenstellungen in den Führungsgremien sind inzwischen erfolgt.

Die Übernahme der Pergo AB wird bereits im Geschäftsjahr 2007 zu zusätzlichen Umsätzen und Ergebnis-

beitragen führen. Wir erwarten für die Pergo Gruppe, bei einer Konsolidierung für den Zeitraum März bis Dezember 2007, also für einen Zeitraum von zehn Monaten, Umsatzerlöse von circa 300 Millionen Euro und ein EBITDA von etwa 35 Millionen Euro.

Vor diesem Hintergrund prognostizieren wir für das Geschäftsjahr 2007 einen Konzernumsatz des Pfeleiderer Konzerns inklusive Pergo von mindestens 1,9 Milliarden Euro und ein EBITDA von mindestens 270 Millionen Euro.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

die aktuelle Wachstumsdynamik des Pfeleiderer Konzerns – dessen sind wir uns sehr wohl bewusst – ist eine gewaltige Herausforderung für das Unternehmen, das Management und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Unternehmen in neue Größe und dezidierte internationale Ausrichtung zu führen ist eine Aufgabe in bisher nicht gekannten Dimensionen.

Zu meinen Ressortverantwortungen gehört der Bereich Personal. Deshalb habe ich ein besonderes Augenmerk darauf, dass

- ▷ unsere Strukturen und Prozesse mit dem Unternehmenswachstum Schritt halten und dennoch effizient bleiben,
- ▷ unsere Führungskräfte und Mitarbeiter ihren neuen und größeren Aufgaben – im wahrsten Sinne des Wortes – gewachsen sind und
- ▷ jeder seine persönlichen und unternehmerischen Ziele fest im Blick hat, aber das Gesamtinteresse des Unternehmens im Vordergrund steht.

---



---

### Wir haben allen Grund, mit Stolz und Zuversicht in eine viel versprechende Zukunft zu blicken.

---



---

Pfleleiderer ist ein Konzern, der zu einem Global Player geworden ist. Das Business Center Westeuropa ist und bleibt die größte Einheit unseres Unternehmens. Aber um unsere neu gewonnene Stärke zu sichern und weitere unternehmerische Chancen zu nutzen, wollen und werden wir vor allem international weiter wachsen.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ihr Einsatzwille, ihr Erfini-

dergeist und ihre Leistungskraft sind dabei unser wichtigstes Gut. Nach schwierigen Jahren des Konzernumbaus und der Restrukturierung haben wir wieder allen Grund, mit Stolz und Zuversicht in eine viel versprechende Zukunft zu blicken.

Sie, sehr verehrte Damen und Herren Aktionäre und Anteilseigner, haben uns in all der Zeit mit großer Treue und mit großem Vertrauen begleitet. Dafür danken wir Ihnen ganz herzlich. Und wir laden Sie sehr herzlich ein, auch weiter den Weg mit uns zu gehen.

„Faszination Holz“. Holz, ein Werkstoff, der uns täglich fast überall begegnet und für Pfeleiderer zu faszinierendem Wachstum führt. Die Leitgedanken unseres Geschäftsberichts beschreiben unsere strategische Ausrichtung und den weiteren, ertragsorientierten Wachstumskurs, den wir konsequent verfolgen. Wir werden auch in Zukunft unternehmerische Spielräume nutzen, um den Wert Ihres Unternehmens nachhaltig zu steigern.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

